

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Andreas KALINA

Akademie für Politische Bildung Tutzing

### Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK

Telefon: 08158/256-46

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: [h.schenck@apb-tutzing.de](mailto:h.schenck@apb-tutzing.de)

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 14. Januar 2015.**

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 20. Januar 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.**

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95 € (ermäßigt: 50 €).

Ohne Übernachtung 59 € (ermäßigt: 35 €).

**Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.**

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

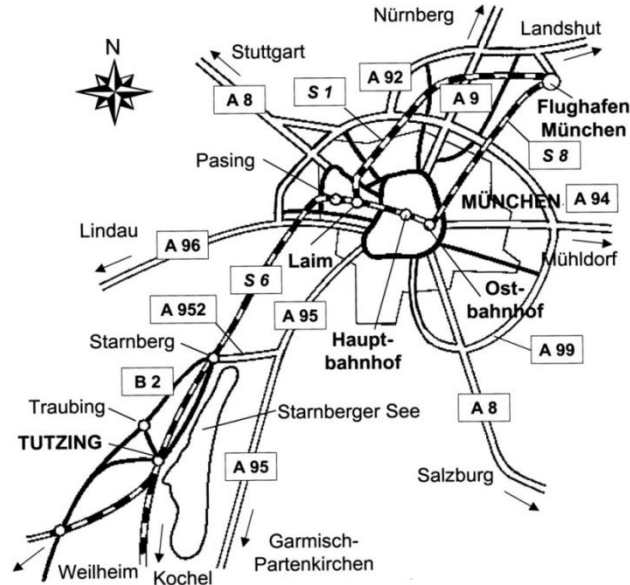
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



4-3-15  
23.01.2015/sch

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)

Facebook: [www.facebook.com/apbtutzing](http://www.facebook.com/apbtutzing)

Youtube: [www.youtube.com/apbtutzing](http://www.youtube.com/apbtutzing)

Twitter: [www.twitter.com/apbtutzing](http://www.twitter.com/apbtutzing)



A K A D E M I E F Ü R  
P O L I T I S C H E  
B I L D U N G T U T Z I N G

**Neue Formen  
politischer Partizipation**

**Herausforderung für die  
parlamentarische Demokratie?**

**23. bis 25. Januar 2015**

# EINLADUNG

Einmal mehr, so scheint es, steckt der Parlamentarismus in einer Krise – auch und besonders in Deutschland. Folgt man Umfragen und Medienberichten, offenbaren die Bürger ein zunehmend distanzierteres Verhältnis zu politischen Eliten und Parteien. Diese Entwicklungen werfen für viele die Frage auf, wie zeitgemäß die parlamentarische Demokratie überhaupt noch ist: Findet eine angemessene Repräsentation der Bürger überhaupt noch statt? Oder verstehen die Eliten die Befindlichkeiten der Bevölkerung schlicht nicht mehr? Agieren sie an diesen vorbei? Ist gar mangelndes Interesse an den Regierten Grund für die gegenwärtigen Herausforderungen des politischen Systems?

Um dem unterstellten Vertrauensverlust entgegenzutreten, plädieren neben Bürgern und Medienvertretern zunehmend auch politische Entscheidungsträger für mehr Bürgerbeteiligung. Im Gefolge von erfolgreichen Volksentscheiden und zahlreichen auffälligen Protestaktionen der jüngeren Vergangenheit scheint die Diskussion um die Ausweitung partizipativer und plebiszitärer Elemente geradezu zu kulminieren.

Doch wie gut ist die geforderte plebiszitäre Wende tatsächlich dazu geeignet, Bürger zu mehr Teilnahme am politischen Prozess zu bewegen und die demokratische Qualität des politischen Systems „wiederzubegründen“? Welche Beteiligungskanäle sind überhaupt denkbar und politisch durchsetzbar? Und vor allem: Inwiefern sind die geforderten partizipativen Elemente überhaupt mit dem Grundgedanken und der Funktionsweise der parlamentarischen Demokratie vereinbar? Wie sehen die Parameter modernen Regierens in einer demokratischen Ordnung des 21. Jahrhunderts aus?

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um mit unseren namhaften Gästen diese vielfältigen Fragen im Spannungsfeld von plebiszitären und repräsentativen Elementen der Demokratie zu debattieren!

Dr. Andreas Kalina  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

## Freitag, 23. Januar 2015

- ab  
15.00 h Anreise, Kaffee im Foyer  
16.00 h **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Dr. Andreas KALINA  
Akademie für Politische Bildung Tutzing  
**Eröffnungsvortrag**  
16.30 h **Partizipation als Herausforderung parlamentarischer Demokratie?**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred G. SCHMIDT  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
18.30 h Abendessen  
19.30 h **Die Bürger als Mitentscheider – Beteiligungsverfahren und -instrumente auf dem Prüfstand**  
Prof. Dr. Volker M. HAUG  
Universität Stuttgart

## Samstag, 24. Januar 2015

- 8.15 h Frühstück  
**Eine neue Ära von Partizipation und Konflikt in der Demokratie?**  
9.00 h **Bürger in Aufruhr: Neue Dimensionen des Protests?**  
Prof. Dr. Dieter RUCHT  
Ko-Leiter der Forschungsgruppe Zivilgesellschaft, Citizenship und politische Mobilisierung in Europa des WZB sowie Honorarprofessor am Institut für Soziologie der FU Berlin  
10.30 h Pause  
11.00 h **Laute Bürger – taube Politiker?**  
Prof. Dr. Susanne PICKEL  
Universität Duisburg-Essen  
12.30 h Mittagessen  
14.00 h Kaffee im Foyer  
**Regierungshandeln mit Bürgerbeteiligung**  
14.30 h **Zwischen Placebo und partizipativer Mitsteuerung: Erwartungshaltungen an die Bürgerbeteiligung auf dem Prüfstand**  
Prof. Dr. Frank DECKER  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
16.00 h Pause

- 16.30 h **Bürger stärker beteiligen – aber wie? Eine Podiumsdiskussion zu Möglichkeiten, Chancen und Restriktionen intensivierter Bürgerbeteiligung**

Prof. Dr. Michael PIAZOLO, MdL  
Generalsekretär der Freien Wähler Bayern, München

Markus BLUME, MdL  
Vorsitzender der CSU-Grundsatzkommission;  
Mitglied im Vorstand der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, München

Natascha KOHNEN, MdL  
Generalsekretärin der BayernSPD, München

Moderation:  
Dr. Andreas KALINA

- 18.30 h Abendessen

## Sonntag, 25. Januar 2015

- 8.15 h Frühstück  
**Herausforderungen demokratischen Regierens im 21. Jahrhundert**  
9.00 h **Die unmögliche Demokratie? Neue Parameter modernen Regierens**  
Prof. Dr. Birger PRIDDAT  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre und Philosophie, Universität Witten / Herdecke  
10.00 h Pause  
10.30 h **Aufbegehrender Bürgerwille im Spannungsfeld von Verbindlichkeit, Rechtsstaatlichkeit und Parlamentarismus**  
Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen PAPIER  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.; Ludwig-Maximilians-Universität München  
11.30 h **Abschlussgespräch**  
12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung